
Christus: Lernziele der Menschheit

Göttlichen Segen und Frieden überbringe Ich euch, ihr lieben Menschen. Ein sehr schwieriges und von dramatischen Ereignissen geprägtes Jahr liegt hinter euch.

Oh, so vieles war zu bewältigen und so viele Ängste, Nöte und Sorgen mussten überwunden werden. Jene, welche über meine reale Gegenwart in eurer Seele und auf der Erde Bescheid wissen, hatten es leichter, da sie von der immer gerne gewährten Befreiung von Ängsten und Zweifeln durch mich Gebrauch machten.

Viele von euch haben die wichtigen Lehren aus der Zeit der Pandemie, aber auch aus den kriegerischen Weltkonflikten gezogen.

Gut und wichtig ist es, dass der durch gute Lebensverhältnisse verwöhnte Mensch gelernt hat, das Geschenk der Gesundheit wertzuschätzen. Gut und wichtig ist es auch in der sich gestaltenden Zukunft, das große Bedürfnis nach einem umfassenden Frieden und auch die entsprechenden Gebete an GOTT zu richten.

Auch wenn es euch, angesichts der vielfältigen Kriegsbedrohung schwerfällt, an die Tatsache zu glauben, dass GOTT jedes Gebet in weiser Art erhört, so dürft ihr auf die Zusage GOTTES, alles hinzugeben für das Wohl der Menschheit und der Erde, vertrauen.

Oh, ich spüre den Aufschrei eurer Seele sehr deutlich. Wann – so fragt ihr – erhört denn GOTT unsere Friedensgebete? Auf welche Weise kann und will GOTT eingreifen und die Nöte der von Kriegen betroffenen Menschen beenden?

Liebe jüngere Geschwister, meine geliebten Menschen! Ihr habt gelehrt bekommen, dass die großen Schwierigkeiten und die immense Ungerechtigkeit auf der Erde keineswegs dem Willen GOTTES und Seinem Evolutionsplan für die Menschheit entsprechen. Es wurde euch schon vielfach mitgeteilt, dass die schlechten, grausamen und die Gesetze GOTTES ignorierenden Erdverhältnisse durch fehlgeleitete, böswillige und Macht ausübende Menschen entstanden sind, hinter welchen dämonische Geister wirken.

Das ist jedoch nur eine Seite der Münze. Die andere Seite zeigt eine aus illusorischem Schlaf erwachte und aufgeschreckte Menschheit. Das Böse, welches sich so lange hinter dem Kapitalismus und den Machtgelüsten verbergen konnte, ist für die meisten Menschen demaskiert – also sichtbar geworden!

Viele Menschen entwickeln derzeit – angesichts von schrecklichen Kriegseignissen – für die betroffenen Völker ein großes Mitgefühl.

Es wird von den meisten Menschen deutlich der Segen einer demokratischen, sozial gerechten Ordnung erkannt.

Viele Menschen, denen es gut geht, sind bereit, den Notleidenden zu helfen in Form von Geld- und Güterspenden, aber auch durch Hilfestellung vor Ort und durch stärkende Gebete.

Gebete, oh Menschen, bringen Licht und Kraft in großer Intensität in jene Regionen der Erde, in welchen Zerstörung und Not sich manifestieren.

Die demokratischen Länder der Erde stellen große Geldsummen zur Linderung von Hunger, Kälte und Obdachlosigkeit zur Verfügung.

Aus einer gewissen Hilflosigkeit wurde und wird versucht, den aggressiven Kriegstreibern durch Abschnüren von Geldflüssen die Kampfkraft zu verringern. Allerdings ist es derzeit so, dass alle diktatorischen Herrscher sich verbünden. Denn würde einer von ihnen entmachtet werden durch den Volkswillen, so befürchten sie für sich selbst ein ähnliches Schicksal.

Dass für vom Krieg bedrohte Völker Waffen gekauft und geliefert werden, ist gut gemeint. Jedoch ist es ein geistiges Gesetz, dass durch Waffen weitere Gewalt und Leid entstehen.

Noch stehen die Menschheit und ihre nach Konfliktlösungen suchende Führung am Beginn einer wirksamen Strategie, Unheilverursacher zu stoppen.

Es wird gewusst, wie dieses sich ereignen könnte – jedoch müssten alle friedliebenden Völker der Erde zusammenstehen. Wenn machthungrige Invasoren sich zeigen, so müsste – ohne auf wirtschaftliche Nachteile zu schauen – ein Kriegstreiber weltweit geächtet werden und von jeglichem Kapital ausgeschlossen werden.

Schüttelt nicht den Kopf, liebe Menschen! Leider ist die Menschheit und sind auch die betreffenden Volksführer nicht bereit, auch nur vorübergehend auf wirtschaftlichen Gewinn zu verzichten. Viele Strategien wurden ersonnen, viele Pläne gewälzt und auch wieder verworfen.

Das Rohkonzept, wie ein Weltfriede zu erreichen sei, ist geboren. Jedoch sind noch zu wenige Vollstrecker bereit, eine solche Pionieraufgabe zu wagen.

So lange Politiker ihren Wählern andauernden Wohlstand versprechen, wird die Gier der nach Reichtum Strebender nicht kleiner.

Dennoch ist ein gewisser Fortschritt wahrzunehmen, indem die Menschen den großen Wert von Frieden, Fürsorge, Hilfsbereitschaft und Verantwortung für die Umwelt erkennen und auch auf persönliche Weise erfüllen wollen.

Es wird nicht mehr allzu lange dauern und die Menschen werden Ausschau halten nach ehrlichen und fähigen Führern. Es wird nicht mehr allzu lange dauern und die skrupellosen Despoten werden zu Fall gebracht. Es wird nicht mehr allzu lange dauern und die Flüchtlinge abschreckenden Zäune werden verschwinden.

Eine Menschheit, welche durch tägliche Schreckensmeldungen gepeinigt wird, wird weltweit Frieden fordern, aber auch im persönlichen Leben – in der irdischen Bewährungsprobe – Frieden, Mitgefühl und Fürsorge zum Ausdruck bringen.

Das erste Aufleuchten einer Verantwortung tragenden, friedlichen und hilfsbereiten Menschheit zeigt sich deutlich – zu meiner Freude.

Denkt auch daran, dass es eure Aufgabe ist, angstbesetzten Menschen Mut zu machen, sie auf des Menschen Lebensziele hinzuweisen.

GOTT sendet Seine geliebten, fähigen Menschen in reicher Zahl auf die Erde, damit sie die göttliche Ordnung verwirklichen.

Geeinte Liebeskraft ist das Heilmittel gegen Hass und Ungerechtigkeit. Die grausamen Verursacher dieser negativen Gefühle müssen sich zurückziehen.

Geeinte Fürsorge und Hilfsbereitschaft heilen Seelenwunden und werden von den Engeln und auch von uns Erlösern verstärkt.

Geeinter Menschheitswunsch nach Frieden und Gerechtigkeit steigt empor zum göttlichen Vaterthron. GOTTES heiliger Segen bringt diese gute Frucht zur Reife und so kann der Lebensraum Erde wieder an Kraft gewinnen.

Das geeinte Wissen über den Adel der Gotteskindschaft, welcher auch die gesamte Schöpfung einschließt, wird eine neue, bessere Zeit einläuten. Ihr werdet den einen oder anderen Aspekt meiner Prophetie noch in diesem Leben wahrnehmen.

Lange Zeiten hindurch war in Europa – abgesehen von regionalen Konflikten – Friede. Jetzt liegt es an allen verantwortungsvollen Menschen, dieses hohe Gut zu schützen und zu vermehren.

Seid in eurem Alltag friedlich, liebevoll und hilfsbereit, da ihr als Kinder GOTTES alle nötigen Kräfte in euch traget. Ihr wisset, dass ihr – wenn eure Gesinnung gut ist – mit uns Erlösern und allen Engeln verbunden seid.

Stellt euch uns mit euren guten Kräften zur Verfügung – so kann die göttliche Liebe durch euch hindurchleuchten.

Denkt daran, dass die Kraft der Liebe und des Friedens, welche ihr in euch traget, Segen bewirken möchte. Habt keine Angst, denn genauso wie GOTT, der Allvater euch ständig beschenkt mit heiliger, göttlicher Lebenskraft, so sind wir Erlöser mit euch innig verbunden und beflügeln euren guten Willen.

Lernziele der Menschheit gibt es in dieser schwierigen Zeit reichlich. Zu der Erkenntnis der Heimtücke des Bösen soll die Umsetzung und Bereitstellung eurer guten, göttlichen Seelenkräfte sich gesellen.

Ja, die Liebe und Fürsorge soll, beflügelt durch euren guten Willen, eine heilsame Dynamik entfalten. Und zur solidarischen Geschwisterliebe gehören auch – wie Zwillinge – der Friede und die Gerechtigkeit.

Sehet, liebe Menschen! Wir rufen euch auf in den Dienst GOTTES! Nützet die herrlichen Vaterkräfte und bewirkt das aktuelle und künftige Heil für die Erde.

Empfanget nun, ihr lieben Geistgeschwister, Stärkung für eure Seelen in Form von göttlicher Liebe, Fürsorge und Frieden!

Euer Erlöser

Christus